

Waggonhalle
Produktion No. 42

CARRIE - Das Musical

07. - 15. August 2024

in der Waggonhalle
Marburg

www.waggonhalle.de



CARRIE *Das Musical*

Lieblingsfeind

Stadtrat Michael Kopatz

Abstrakt

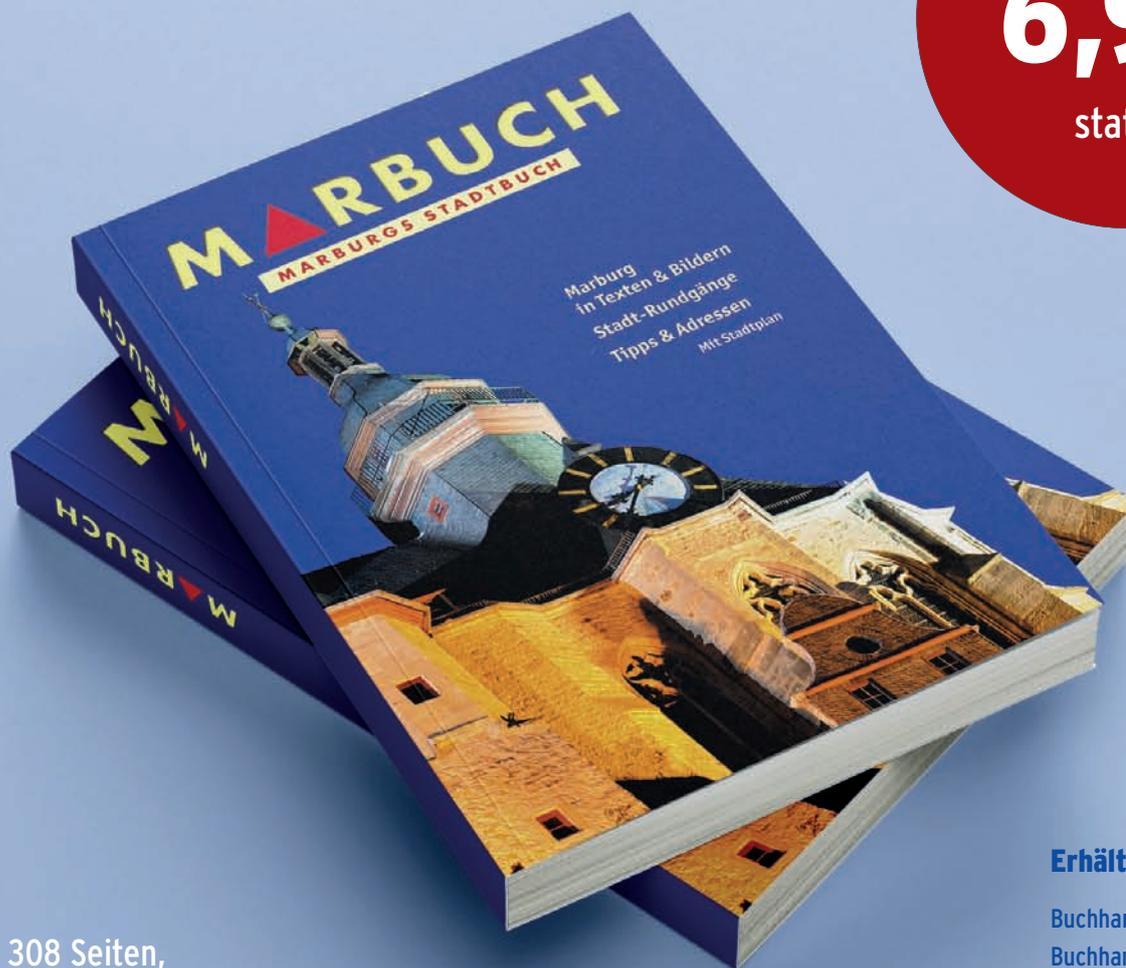
Atelier Cölber Mühle

Aktuelles

„Liebe“ von Hagen Rether

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Jetzt nur

6,99

statt 14,90

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.050/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung
 von Werbeträgern (IVW), Berlin

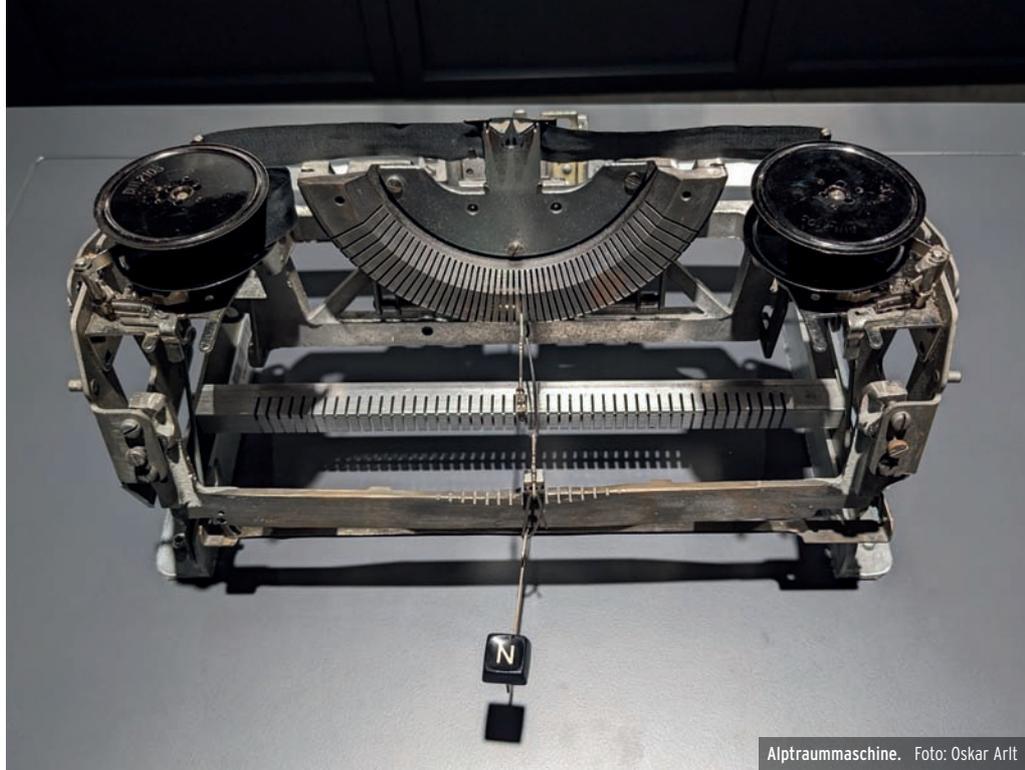


Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
„Moin, ich bin Michael“	6
Kunst zum Anfassen	8
Malerische Augenblicke	8
Kulthorror als Musical	9
Mitlachen & Mitdenken	9
Abstrakt, floral und mehr	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: CARRIE - Das Musical
 Grafik: Hasret Sahin



Alptraummaschine. Foto: Oskar Arlt

Kreisen statt rütteln ...

... ist nicht nur das Geheimnis eines wirklich guten Wodka Martini - (sorry, Mr. Bond). Nein, kreisen statt rütteln ist auch die Erfolgsempfehlung für wirklich gute Zahnpflege. Legt zumindest das Ergebnis einer Untersuchung der Hochschulen Gießen und Kiel nahe. Um der Frage nach der ultimativen Zahnputztechnik auf den Grund zu gehen, haben Wissenschaftlerinnen der Gießener Justus-Liebig-Universität und der Christian-Albrechts-Universität Kiel die vorhandene Forschungsliteratur zum Zähneputzen in einer sogenannten Netzwerk-Metaanalyse verglichen. Fazit: Zwar würde in der Fachwelt offenbar immer noch darüber gestritten, ob Kreisen,

Rütteln oder Auswischen für besonders saubere Zähne Sorge. Dennoch ließen die vorhandenen Daten wenigstens den Schluss zu, dass das Putzen mit kreisenden Bewegungen helfen könne, Plaque zu reduzieren. Ernüchternd, finden die Wissenschaftlerinnen und fordern infolgedessen weitere Forschung in diesem Bereich. Wir hingegen fordern in Anbetracht der fein sommerlichen Blauen Stunde weiteren Gin & Tonic. Da sind wir uns sehr einig.



Michael Arlt



Michael Kopatz
 mehr auf Seite 6



Kunst zum Anfassen
 mehr auf Seite 8



Mitlachen & Mitdenken
 mehr auf Seite 9



Atelier Cölber Mühle
 mehr auf Seite 10



Der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow verlässt zum 30. November den Landkreis. Foto: Georg Kronenberg



Beim achten Skate Rock Bash zeigen Skaterinnen und Skater ihr Können auf dem Board. Foto: Bonn Medien

Magazin

Vize-Landrat Zachow geht

Marian Zachow, der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Marburg-Biedenkopf, verlässt zum 30. November den Landkreis. Zachow wird hauptamtlicher Vorstand bei der Diakonischen Stiftung Wittekindshof. Das Sozial-Unternehmen hat seinen Sitz im ostwestfälischen Bad Oeynhäusen. Die Stiftung ist einer der großen Träger in der Eingliederungshilfe. Der studierte Theologe Zachow ist seit 2014 hauptamtlicher Erster Beigeordneter des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Der heute 45-jährige Zachow wurde erstmals vom Kreistag im Juni 2014 als Erster Kreisbeigeordneter gewählt. Eine Wiederwahl für eine zweite Amtszeit erfolgte im Februar 2020. Er bildet zusammen mit Landrat Jens Womelsdorf den hauptamtlichen Kreisausschuss und ist Vertreter des Landrats. Zachow ist Dezernent für die Fachbereiche Schule und Gebäudemanagement, Haus der Bildung, Integration und Arbeit sowie Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und für das Büro für Innovation und Qualifizierung sowie für die Denkmallagentur. „Ich war und bin gerne Erster Kreisbeigeordneter und fühle mich sehr wohl in Marburg-Biedenkopf. Aber: Für mich war klar, dass ich ohnehin keine 3. Amtszeit als Kreisbeigeordneter anstrebe. Nach zehn Jahren sind neuer Schwung und neue Ideen für so ein Amt gut - und auch für mich persönlich war klar, dass ich auch noch mal Lust auf neue Herausforderungen habe“, erklärte Marian Zachow. Dass es nun bereits eineinhalb Jahre vor dem offiziellen Ende der Amtszeit zum Wech-

sel komme, habe sich eher zufällig ergeben, passe aber vielleicht auch.

Landrat Jens Womelsdorf bedauert die Entscheidung Zachows, den er als verlässlichen Partner und Co-Piloten bezeichnet.

Skate Rock Bash

Live-Musik und atemberaubende Tricks kombiniert der „Skate Rock Bash“. Am Samstag, 27. Juli, ab 15 Uhr kommen im Skatepark im Georg-Gaßmann-Stadion wieder Skate- und Rock-Fans auf ihre Kosten.

Im Rahmen des Skate Jam zeigen die Skaterinnen und Skater der Region ihr Können auf dem Board. Die Tricks und Stunts werden von Moderator Ogden Nash kommentiert, ob „306 Flip“ oder „Nose Blunt Slide“. Wer teilnehmen will, meldet sich am Veranstaltungstag ab 15 Uhr bei den Organisatoren vor Ort. Auf die besten Skater warten Gutscheine und Sachpreise. Zwischen den Skate Vorführungen gibt es Livemusik. Fünf Bands treten dieses Jahr auf. Das Punk-Duo Yart von Mitorganisator Carsten Eckardt macht, wie auch in den letzten Jahren, den musikalischen Auftakt.

Die Marburger Band Duschparty bietet feinsten Punkrock. Irgendwo zwischen Punk und Hardrock bewegen sich die fünf Musiker von One Tape. Auch die Bands „Violet Tomorrow“ und „Canine“ sorgen für beste Stimmung.

Der Skate Rock Bash findet an bewährter Stelle, im Skatepark des Georg-Gaßmann-Stadion statt. Die Anlage erfreut sich großer Beliebtheit und wird vor allem von Jugendlichen, aber auch anderen Altersklassen gerne genutzt. Möglich macht es die zentrale Lage im Georg-Gaßmann-Stadion. So ist auch der Skatepark offen zugänglich und kann unkompliziert und einfach genutzt werden.

AquaMar-Hallenbad wieder offen

Wegen undichter Stellen in der Dachhaut und zu viel Wasser in der Dachdämmung hatte die Stadt Marburg das Hallenbad AquaMar aus Sicherheitsgründen geschlossen. Ingenieurbüros haben zwischenzeitlich die Statik genau überprüft und Entwarnung gegeben. Deshalb ist das Hallenbad seit vergangem Wochenende wieder geöffnet.

Berechnet und untersucht wurde, ob das Schwimmbad in Kombination mit der durchfeuchteten Dämmung einem 100-jährigen Regenereignis standhalten könne. Das Ergebnis: Auch diese Wassermassen sind laut dem untersuchenden Ingenieurbüro kein Problem für die Trapezbleche und die Tragkonstruktion.

Um möglichst rasch die Sanierung des Daches auf den Weg zu bringen, stellen die Baufachleute der Stadt zurzeit ein Projektteam zusammen. Sobald die Planung steht, werden die Bauleistungen ausgeschrieben und beauftragt. Das AquaMar kann währenddessen auch in regnerischen Phasen durchgehend geöffnet bleiben. Der ersatzweise eingerichtete öffentliche Badebetrieb im Hallenbad Wehrda ist zum 20. Juli eingestellt worden.

„Für Inhaber*innen von Familienfreikarten gilt: Wer eine Familienfreikarte hat, die während der Schließung gültig war, bekommt die Gültigkeit der Karte um die entsprechende Zeit verlängert“, informiert Stadträtin Kirsten Dinnebir. Dazu sollen sich die Betroffenen bei der Verwaltung im AquaMar melden.

Fußballturnier für Kids

Das KOMBINE-Team der Stadt Marburg lädt am Sonntag, 18. August, zum Fußballturnier „Champions League der Stadtteile Marburg“ ein.

Ob Vereinsmannschaft oder Freundes-Clique - bei der „Champions League der Stadtteile Marburg“ können sich alle anmelden, die ein fußballbegeistertes Team zusammenbringen.

Neben dem Spaß und der sportlichen Herausforderung gibt es auch Gewinne: Das Sieger-Team erhält Tickets für ein Spiel von Eintracht Frankfurt.

Gespielt wird in zwei Altersklassen, 8 bis 12 Jahre sowie 13 bis 18 Jahre. Ein Team besteht immer aus vier Spielerinnen und Spielern auf dem Feld plus Torwart oder Torwärtlerin. Ein Spiel dauert zehn Minuten. Wer mitmachen will, braucht einen Teamnamen und eine Anmeldung beim KOMBINE-Team. Das Turnier findet am Sonntag, 18. August, von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptfeld des Georg-Gaßmann-Stadions statt.

Anmeldung per WhatsApp an 0176/12575710 oder per E-Mail an kombine@marburg-stadt.de unter Angabe von Teamnamen, Altersstufe, Stadtteil und Kapitän beziehungsweise Kapitänin. Das ist eine verantwortliche Person, die mindestens 16 Jahre alt ist.

Ziel von KOMBINE (Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen) ist es, Gesundheit und Bewegung aller Menschen in der Stadt Marburg zu fördern.

Bürokratie-Melder

Seit vergangener Woche hat Hessen einen Bürokratie-Melder. Unter bessereinfach.hessen.de können Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände und Institutionen ihre Vorschläge zum Bürokratieabbau einreichen. Neben dem Bürokratie-Melder soll die Webseite künftig auch über Maßnahmen zum Bürokratieabbau informieren, best-practice Beispiele vorstellen und als Plattform zum Thema Bürokratieabbau dienen. Hessens Entbürokratisierungsminister Manfred Pentz sagte anläss-



Das Hallenbad des AquaMar öffnet am Samstag wieder. Detaillierte Untersuchungen haben ergeben: Das Dach ist standsicher, auch wenn es zu einem 100-jährigen Regenereignis kommen sollte. Foto: Patricia Grähling, i.A.d. Stadt Marburg



Kinder und Jugendliche können sich zum Fußballturnier „Champions League der Stadtteile Marburg“ am 18. August anmelden. Foto: Pixabay

lich des Starts der Webseite: „Bürokratieabbau ist eine Teamleistung. Um erfolgreich zu sein, brauchen wir die Unterstützung aus möglichst vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Über die letzten Jahre, ja Jahrzehnte, haben wir alle gemeinsam einen gigantischen Berg an Regeln aufgeföhrt. Für jedes Problem gab es eine Lösung in Form von neuen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften. Jetzt müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten, dass dieser Berg wieder abgetragen wird.“

Jede Bürgerin und jeder Bürger könne sich mit Vorschlägen und Ideen einbringen.

Mitarbeit im Radverkehrsforum

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf lädt engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis dazu ein, sich für einen Platz im Radverkehrsforum zu bewerben. Ziel des Forums ist es, gemeinsam die Radverkehrsinfrastruktur weiterzuentwickeln. Bis zum 10. August

können sich Interessierte bewerben.

Das Radverkehrsforum ist ein Ort für gegenseitigen Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Vertretenden aus Politik sowie aus Verbänden und der Verwaltung. Zudem gibt es immer wieder die Möglichkeit, fachliche Informationen zu erhalten und sich zu vernetzen. Die Mitglieder des Radverkehrsforums können ihre Ideen und Vorschläge einbringen, um den Radverkehr attraktiver und sicherer zu gestalten und somit einen wertvollen Beitrag zur nach-

haltigen Mobilität und der Verkehrswende zu leisten.

Insgesamt 15 Bürgerinnen und Bürger wirken im Forum mit. Alle sowie das Bewerbungsformular sind über die Beteiligungsplattform des Landkreises unter meinmarburg-biedenkopf.de/radverkehrsentwicklung abrufbar. Für weitere Informationen steht das Team Radverkehr unter der Telefonnummer 06421/405-6123 sowie unter der E-Mail-Adresse radverkehr@marburg-biedenkopf.de zur Verfügung.

kro

„Keine Propaganda für Remigration“

Marburg lädt zur Kundgebung am 29. Juli

Die Stadt Marburg und das Netzwerk für Demokratie und gegen Rechtsextremismus laden zur Kundgebung „Keine Propaganda für Remigration“ ein. Diese findet statt am Montag, 29. Juli, 18 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus. Anlass ist, dass der Österreicher Martin Sellner angekündigt hat, an diesem Tag in Marburg aus seinem Buch „Remigration“ vorlesen zu wollen. „Die Universitätsstadt Marburg ist eine vielfältige, tolerante und weltoffene Stadt in der es keinen Platz gibt für Rechtsextremismus, Hass, Hetze und jede andere Form von Menschenfeindlichkeit“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Wir sind da klar sortiert und bringen diese Haltung immer wieder über die politischen Grenzen und unterschiedlichen Meinungen hinweg zum Ausdruck.“ Das habe zuletzt die große Demo „Marburg gegen Rechts“ im Januar mit mehr als 16.000 Teilnehmenden gezeigt. Ausgerechnet Marburg hat Martin Sellner nun für seine Lesereise ausgewählt. An einem bislang nicht bekannten Ort plant er nach Informationen der Stadt eine Lesung aus seinem Buch „Remigration“ - also eine Wiederholung der Propagierung eben jener Fantasien von der Abschiebung und

Ausweisung von Millionen Menschen aus Deutschland, die er auch in Potsdam verbreitet hat. Das wollen das Marburger Netzwerk und die Stadtverwaltung nicht hinnehmen und rufen daher am selben Tag zur Kundgebung auf. „Wir wollen deutlich machen, dass wir in Marburg zusammenstehen. Wir missbilligen deutlich und mit allem Nachdruck, dass Martin Sellner in Marburg Thesen zur Vertreibung eines Teils unserer Einwohner*innen propagieren will“, so Spies. „Die Universitätsstadt Marburg erachtet diese menschenfeindlichen Thesen als eine Gefahr für unser Gemeinwesen sowie für die Demokratie und

Verfassung in unserem Land.“ Der Magistrat sehe hier die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Gefahr.

Verschiedene Medien bezeichnen Martin Michael Sellner als einen österreichischen rechtsextremen Aktivist und Autoren. Von 2015 bis 2023 war er Sprecher der vom Verfassungsschutz 2019 in Deutschland als rechtsextrem eingestuften Identitären Bewegung Österreich. Er ist ein führender Kopf der Neuen Rechten und propagiert rassistische, völkische und antisemitische Positionen. Bei dem durch das Medienhaus Correctiv aufgedeckten geheimen Treffen im November 2023 in Potsdam stellte Sellner einen „Masterplan“ zur „Remigration“ vor, der Pläne zur systematischen Vertreibung von Menschen mit Migrationsgeschichte aus Deutschland enthält.

pe



Im Januar haben 16.000 Menschen für Demokratie und gegen die menschenfeindlichen Remigrations-Ideen in Marburg demonstriert. Foto: Georg Kronenberg



Stadtrat Michael Kopatz (Klimaliste) hat ein Bild des Marburger Verkehrs in seinem Büro aufgehängt, das der Künstler Horst Vaupel gemalt hat. Foto: Gesa Coordes

„Moin, ich bin Michael“

Stadtrat für Klimastruktur und Lieblingsfeind der Konservativen

Wer den Marburger Stadtrat Michael Kopatz (Klimaliste) trifft, kommt um das Du kaum herum. „Moin, ich bin Michael“, sagt der 53-Jährige zur Begrüßung. Damit hat er zumindest anfangs für ziemlich viel Irritation im Rathaus gesorgt. In der Verwaltung duzt er quasi alle - vom Oberbürgermeister bis zur Reinigungskraft. Nur bei der CDU, das räumt er auf Nachfrage schon ein, sieze er einige - die CDU-Chefs Jens Seipp und Dirk Bamberger zum Beispiel.

Dass die vertrauliche Anrede manche Mitarbeiter befremden könnte, war ihm bei seinem Amtsantritt klar. Er entschied sich jedoch bewusst dafür: „Das flacht Hierarchien ab. Die Leute trauen sich dann eher, selbst Vorschläge zu machen und mich zu kritisieren“, meint er.

Vor exakt zwei Jahren ist Michael Kopatz aus der Wissenschaft in die Kommunalpolitik gewechselt. Der promovierte Umweltwissenschaftler arbeitete zuvor mehr als 20 Jahre am renommierten Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt

und Energie, wo er vor allem über Umweltpolitik forschte. In Marburg habe er sich beworben, weil er gefragt worden sei, sagt Kopatz. Bis dahin hatte er mehrere Bücher über Umweltpolitik geschrieben, war jedes Jahr zu mehr als 60 Vorträgen in Deutschland unterwegs.

Seitdem gehören die begeisterten Zuhörer seiner Vorträge der Vergangenheit an. Seitdem weiß er um die zähen Abstimmungsprozesse, die widerstreitenden Einschätzungen und die Fallstricke der Straßenverkehrsordnung: „Man kann viel forschen“, sagt Kopatz: „Selbst zu tun, was man sagt, ist etwas ganz anderes.“

Aber er freut sich, dass die Grundschulkinder in Einhausen und Michelbach nun in Holzbauten anstelle von Stahlcontainern lernen. Und dass zumindest einige Straßen für Marburger Radfahrer sicherer geworden sind.

Die Opposition aus CDU, FDP und Bürgern für Marburg hat den Stadtrat für Klimastrukturwandel, Bauen, Stadtplanung und Mobilität zu ihrem Lieblingsfeind auser-

koren. Sie werfen ihm (und OB Spies) „ideologischen Irrsinn“ und „verkehrspolitischen Wahnsinn“ vor. Auch meide er die Bürgerbeteiligung „wie der Teufel das Weihwasser“, behauptete etwa Jens Seipp (CDU).

Michael Kopatz staunt über die Marburger „Aufregungskultur“, bei der schon kurze Wartezeiten vor einer Ampel die Menschen sauer machten. Freilich gelingt es ihm in Diskussionen auch nicht immer, „die Leute mitzunehmen“, wie ein Beobachter formuliert. Er sei halt kein Politiker, sagen Klimaaktivisten. „Er ist unkonventionell, kreativ und ein absoluter Teamplayer“, lobt dagegen Lars Opgenoorth von der Marburger Klimaliste. Kopatz selbst sieht sich eher als Teil der Verwaltung, wengleich er politisch gewählt wurde.

In Marburg wohnt der 53-Jährige in einer Wohngemeinschaft im Südviertel. Das gehört zu seiner Überzeugung, nach der Wohnfläche optimal genutzt werden sollte. Jedes zweite Wochenende pendelt er zu seiner Familie in sei-

ne Heimatstadt Osnabrück. Sein erster Wohnsitz ist jedoch Marburg, wo ihn seine Frau häufig besucht. Und er würde auch gern bleiben.

Dass der Bürgerentscheid um die Halbierung des Autoverkehrs in Marburg scheiterte, hat ihn nicht überrascht. Immerhin sei er knapp ausgegangen - 20.000 Menschen hätten sich dafür ausgesprochen. Nun wolle er zunächst schrittweise mit den Maßnahmen weitermachen, die unkritisch seien. Freilich habe sich an der öffentlichen Debatte wenig verändert. Verkehrspolitik sei „einfach extrem wahlkampf-tauglich“, sagt er.

Dabei ist der Stadtrat weder ein Moralapostel noch ein Verfechter der reinen Lehre. Er hat zwar nie ein Auto besessen, hat sich aber - vor allem, als seine beiden Kinder noch jünger waren - mit Carsharing beholfen. „Ein Auto ist schon praktisch“, sagt er. Er ist auch nur viermal in seinem Leben geflogen und fährt in Marburg mit dem E-Bike zu den Terminen: „Aber mit dem ständigen Moralisieren machen sich die Leute gegenseitig fertig. Diese Appelle machen nur schlechte Stimmung, ändern aber nichts“, sagt er.

Den bekannten Fernsehmediziner Eckart von Hirschhausen hat er mit seinem Buch über das Ende

der Ökomoral begeistert. Die Grundidee: Menschen ändern sich nicht so leicht durch Einsicht, sondern durch neue äußere Umstände. Deswegen müssten die politischen Rahmenbedingungen so verändert werden, dass es den Menschen leichter falle, das Richtige zu tun. Beim Flugverkehr plädiert Kopatz dafür, ihn schlicht nicht weiter auszubauen. Wenn keine neuen Starts und Landebahnen genehmigt werden, würde das schon viel bringen. Das Gleiche gelte für neue Straßen.

Bereits vor Jahren entwickelt hat er die Idee von der kürzlich eingeführten Auto-Abschaff-Prämie. Wer in Marburg ein Jahr lang auf das eigene Auto verzichtet, bekommt eine Prämie von 1250 Euro, die für Carsharing, Bus und Bahn sowie in Marburger Geschäften und Restaurants eingesetzt werden kann. Bedingung ist, dass der private Pkw in dieser Zeit abgemeldet oder stillgelegt wird. Wenn 100 Menschen mitmachen, koste dies 125.000 Euro, rechnet Kopatz. Soviel wie der Bau eines Parkplatzes in einer Quartiersgarage. „Das ist gut investiertes Geld“, sagt er. Die Menschen brauchten Zeit, um die Vorteile der umweltfreundlichen Mobilität zu erleben.

Um den Verkehr zu beeinflussen, sei der Parkraum eine zentrale Stellschraube. Die Marburger Stellplatzsatzung wurde so geändert, dass nun bei Neu- und Umbauten keine Parkplätze mehr gebaut werden müssen. Kopatz möchte auch alle Parkplätze Marburgs bewirtschaften, das Anwohnerparken verteuern und die Wege zu den Parkplätzen verlängern.



Richtungsentscheidungen: Verkehrspolitik sei „einfach extrem wahlkampftauglich“, sagt Kopatz. Foto: Georg Kronenberg

Das Geld solle dann in den Nahverkehr fließen, wo die Angebote bereits jetzt verbessert werden. Doch davon allein würden die Busse nicht voller. Solange man mit dem Auto schneller und bequemer vorankomme, würden die Menschen ihre Gewohnheiten nicht ändern, sagt der Stadtrat. Viel diskutiert er mit den Marburger Unternehmern, um sie von Jobtickets und bewirtschafteten Parkplätzen zu überzeugen. Wenn der Firmenstellplatz zwei Euro am Tag koste, würde manch einer umsteigen. Doch weil das Ärger mit Mitarbeitern und Betriebsrat bringen könne, schlägt er nun eine Mobilitätszulage vor. Dabei werden den Beschäftigten zum Beispiel 40 Euro pro Monat gezahlt, die sie dann fürs Parken, den Bus oder (beim Radeln) fürs eigene Portemonnaie verwenden können.

Dass in Marburg nur etwa elf Prozent der Wege mit dem Rad zurückgelegt werden, möchte er ändern. Schließlich radeln im ebenfalls bergigen Tübingen mehr als doppelt so viele. In der Biegen-

straße wurde ein neuer Radweg angelegt. Verbesserungen gab es auch mit neuen Markierungen und besseren Radwegführungen an der Elisabethkirche und am Wilhelmplatz. Allerdings geht es nicht ganz so schnell voran, wie er es sich wünscht - das liegt auch an zeitweise fehlenden Radwegplanern in der Verwaltung.

Michael Kopatz war 20 Jahre bei der SPD, bevor er 2013 zu den Grünen wechselte, für die er sechs Jahre ehrenamtlich im Rat von Osnabrück saß. In Marburg ist er nun Stadtrat für die Klimaliste, besucht aber auch Fraktionssitzungen der Marburger Grünen. Trotzdem findet er Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD) in Klimafragen überzeugender als Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (Grüne): „Für einen Sozialdemokraten ist unser OB beim Thema Verkehrswende außerordentlich ambitioniert. Davor ziehe ich den Hut“, sagt er. Dagegen möchte er über seine Kollegin von den Grünen lieber nichts sagen. Intern ist allerdings bekannt, dass die beiden sich ziemlich beharken.

Stadtrat Kopatz ist überzeugt davon, dass man beim Klimaschutz nicht vorankommen könne, ohne sich auch unbeliebt zu machen. Die Art der Diskussion und das „absichtliche Missverstehen“ schockiert ihn mitunter dennoch: „In der Forschung hört man einander zu, um möglichst genau zu verstehen, was der oder die andere meint, um Erkenntnisse weiterzuentwickeln. Hier ignoriert man, was der andere sagt.“ Und dass so viel gelogen werde, finde er auch „schwierig“. Als Beispiel nennt er den CDU-Wahlkampfslogan von der Oma, die in Zukunft angeblich mit dem Lastenrad zum Arzt nach Marburg fahren müsse. „Das ist schlimme Polemik“, sagt er. Dennoch würde er nach dem Ablauf seiner Amtszeit 2028 gern bleiben und sich einer Wiederwahl stellen. Selbst etwas zu bewegen und zu gestalten, sei etwas ganz Besonderes. Dabei hält er seine Unabhängigkeit für einen Vorteil: „Ich muss keinem gefallen“, sagt Kopatz.

Gesa Coordes



Erleichterungen für Radfahrer wie hier an der Kreuzung vor der Elisabethkirche freuen den Dezernenten. Foto: Gesa Coordes

Der Akteneinsichtsausschuss

Stadtrat Kopatz musste sich seit Februar vor einem Akteneinsichtsausschuss verantworten. Der Grund: In der Bauverwaltung hatte es eine Panne gegeben, durch die der Stadt bei der Sanierung der Sophie-von-Brabant-Schule Fördermittel des Bundes und des Landes entgangen sind. Dabei handelte es sich um Fördergelder in Höhe von 1,56 Millionen Euro, die versehentlich nicht beantragt wurden. Den tatsächlichen Verlust für Marburg bezifferte Kopatz aber auf rund 150.000 Euro, weil zumindest zum Teil neue Fördermittel beantragt werden konnten.

Der Akteneinsichtsausschuss kam allerdings zu dem Ergebnis, dass es sich um eine Verkettung unglücklicher Umstände in einer überlasteten Verwaltung gehandelt habe. Kopatz sei politisch verantwortlich, so die Ausschussvorsitzende Alexandra Klusmann. Persönliche Schuld stellte der Akteneinsichtsausschuss nicht fest: „Von seiner Seite aus war alles korrekt“, sagt Klusmann. Der Stadtrat habe nicht - wie einst Verkehrsminister Andreas Scheuer bei der Pkw-Maut - wider besseren Wissens gehandelt. Die CDU sprach dennoch von „erheblichem Organisationsversagen seitens des Dezernenten“. Begrüßt wurde, dass er seitdem einen Mechanismus eingeführt hat, der sicherstellt, dass sich der Vorgang nicht wiederholen kann.

gec



„Zacki - Der Tastwagen“ macht Kunst mit Musikboxen, Tastmodellen, Schnupperdosen oder sinnlich erlebbar. Foto: Markus Farnung

Kunst zum Anfassen

Tastwagen eröffnet neue Möglichkeiten zum „Begreifen“

Das Kunstmuseum Marburg kann mit einer museumspädagogischen Neuheit aufwarten: einem Tastwagen, der eine Innovation auf dem Gebiet barrierefreier Kunstvermittlung sein soll. An dieser Hands-on-Station kann die Kunst im Museum in vielfacher Weise wahrgenommen werden. Musikboxen, Tastmodelle, Schnupperdosen, Trachtenstücke und verschiedenes Künstlermaterial machen eine Wahrnehmung mit nahezu allen Sinnen möglich. Da der Wagen mit seiner gezackten Front ein echter Hingucker ist, wurde er auf den Namen

„Zacki - Der Tastwagen“ getauft. Dieser Name hatte sich beim Ideenwettbewerb beim diesjährigen Museumsfest durchgesetzt. Funktionalität ist gepaart mit stimmigem Design: Fritz Wolf, Mitinhaber der Firma Rabe Innenausbau, Partner bei der Konzipierung und Herstellung des Wagens, erläutert das Konzept: „Ziel war es ein hochfunktionales, mobiles Möbel zu gestalten, dessen Sinn und Zweck schon außen sichtbar und auch im wahrsten Sinne begreifbar ist. Das Thema ‚Tasten‘ ist schon auf der Außenhaut anschaulich erkennbar. Dabei neh-

men die Fronten das expressionistische Gestaltungsthema der Museumsarchitektur gezielt auf.“ Hervorzuheben sind die im Wagen enthaltenen Tastmodelle. In Kooperation mit Expertinnen und Experten der Deutschen Blindenstudienanstalt (blista) im Bereich „Taktiles“ entstanden vielfältige Modelle. Insgesamt drei Skulpturen aus den 1920er Jahren wurden mittels 3D-Druck in Handmodelle umgewandelt. Auch sind einige taktile Modelle des Kunstgebäudes und einzelner Bauteile entstanden. „Der Zugang zu und die Teilhabe an Kunst wird damit für blinde und

sehbehinderte Menschen erheblich erweitert. Wir sind als Mitgestaltende sehr stolz darauf, dass Kunst damit im wahrsten Sinne des Wortes ‚begreifbarer‘ wird und finden es unglaublich spannend, die Auseinandersetzung mit Kunst auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit in den Mittelpunkt zu stellen“, sagt blista-Vorsitzender Patrick Temmesfeld.

Darüber hinaus wurden Teile des Gemäldes „Der Schwärmer Tanz“ von Carl Bantzer in ein tastbares Relief verwandelt. Bei der Entwicklung des Tastwagens gaben Blinde und sehbehinderte Personen wertvolles Input für die Entstehung. Heekyung Reimann und Carsten Reimann bearbeiteten die notwendigen 3D-Drucke.

Für die Zukunft steht der Tastwagen bei Führungen und Workshops zur Verfügung und erweitert das museumspädagogische Programm des Museums für blinde und sehbehinderte Menschen, aber auch für Führungen über diesen Personenkreis hinaus. Erste Führungen zum „Schwärmer Tanz“ und der Architektur des Hauses wurden durch die Kunstvermittlerin Ulrike Schönhagen, ehemalige Lehrerin der blista, bereits umgesetzt.

Der Tastwagen ist eines der Ergebnisse des von der Aktion Mensch geförderten Projekts „Museum für alle“ des Vereins „Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte“.

Pe

Malerische Augenblicke

Begleitausstellung zur Marburger Sommerakademie 2024

Mit 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 31 Kursen ist die 47. Marburger Sommerakademie für Darstellende und Bildende Kunst Anfang der Woche gestartet.

Für kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher gibt es wieder ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.

Am Donnerstag, 25. Juli gibt es für angemeldete Gäste von 14 bis 15.30 Uhr eine Führung durch die Kurse „Freies Modellieren“, Porträtzeichnen, Linolschnitt und „Bücher machen“. Ebenfalls am Donnerstag um 19 Uhr hält die Kunstwissenschaftlerin Johanna Trautmann im Kunstverein den Vortrag „Was macht die Kunst zur Kunst“. Am Freitag, 26. Juli, gibt es auf dem Akademiegelände in

der Elisabethschule Werkschauen der Kurse „Tanz“ und „Jodelt!“. „Die Geste im Augenblick“ ist der Titel der Begleitausstellung der Sommerakademie von Künstlerin Nicole Reuther, die dieses Jahr

zwei Kurse zur japanischen Tuschemalerei anbietet. Für Nicole Reuther liegt die Schönheit des malerischen Augenblicks in seiner Flüchtigkeit und in seiner Vergänglichkeit. Mit voller Konzentra-

tion auf ihre Atmung und Haltung sowie die Füllung und Führung ihres Pinsels arbeitet sie aus einer meditativen Stille heraus. So wird jeder Strich zum Zeugnis dieser Konzentration und zum Ausdruck der malerischen Geste im Augenblick ihres Geschehens.

Reuther, die vor vielen Jahren selbst Teilnehmerin der Marburger Sommerakademie war, betrachtet die traditionelle japanische Tuschemalerei als Zwischending zwischen bildender und darstellender Kunst. Die Vernissage ihrer Ausstellung ist am Dienstag, 30. Juli, um 19 Uhr in der Galerie Haspelstraße 1.

pe/kro



Die Vernissage der Ausstellung von Nicole Reuther mit japanischer Tuschemalerei ist am 30. Juli um 19 Uhr in der Galerie Haspelstraße 1. Foto: Nicole Reuther

Weitere Infos & das komplette Programm:

www.marburg.de/sommerakademie
Anmeldungen für die geführten Kurse unter sommerakademie@marburg-stadt.de oder der Telefonnummer 06421/201-4105.



kommt und in Panik gerät, eskaliert die Demütigung des Mädchens durch ihre Mitschüler. Carries Mutter, selbst unaufgeklärt und in Folge dessen schwer traumatisiert, reagiert völlig überfordert. Zeitgleich schlägt das grausame Verhalten der Mädchengruppe in der Schule hohe Wellen. Mrs. Gardner, eine engagierte Lehrerin, versucht Carrie zu schützen und konfrontiert die Mädchen mit ihrer Tat. Während Chris uneinsichtig reagiert, entwickelt Sue Mitleid für Carrie und versucht ihr durch einen ungewöhnlichen Plan zu helfen. Carrie beginnt sich zu fragen, ob sie nicht vielleicht doch „normal“ sein kann. Sie möchte endlich „dazu“ gehören. Doch noch etwas Anderes schlummert in ihr und beginnt langsam zu erwachen ...

pe/red

Kulthorror als Musical

„Carrie“ in der Waggonhalle

Basierend auf dem gleichnamigen Debütroman von Stephen King (1974) und der Verfilmung von Brian de Palma (1976), erzählt das Musical „Carrie“ die Geschichte der heranwachsenden Carrie White. Das junge Mädchen lebt - sozial fast vollständig isoliert

- unter dem Regime der streng religiösen Mutter. Margaret White nutzt Schuld-, Scham- und Angstgefühle, um ihre Tochter vor der Welt zu „schützen“. In der Schule ist Carrie aufgrund ihrer Unbeholfenheit und ihres ungewöhnlichen Auftretens regelmäßig beißendem

Spott ausgesetzt. Besonders schikaniert wird Carrie von der Cheerleadergruppe, angeführt von Chris Hargensen und Sue Snell, die beide hohes Ansehen unter ihren Mitschülern genießen. Als die unaufgeklärte Carrie unter der Dusche erstmalig ihre Monatsblutung be-

Waggonhalle Produktion No. 42 „Carrie - Das Musical“

Nach dem Roman von Stephen King
Musik von Michael Gore
Songtexte von Dean Pitchford
Buch von Lawrence D. Cohen
Deutsche Textfassung von Martin Wessels-Behrens und Judith Behrens
ab Mi 7.8. 20 Uhr, Waggonhalle

Mitlachen & Mitdenken

Verlosung: Kabarett „Liebe“ von Hagen Rether am 27. September

Mit Hagen Rethers Show „Liebe“ präsentiert der Kulturverein KulturPUR am Freitag, 27. September, 20 Uhr, ein Highlight der deutschen Kabarett-Szene in Reiskirchen. Hagen Rethers Programm „Liebe“ ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert der Kabarettist leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich - wenn wir wollen. „Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Ver-

gung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmannen sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“.

In aller Ausführlichkeit verknüpft Rether Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation“ rüttelt er gründlich, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publi-

kum zum Perspektivwechsel - zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel, auch unbequemer Wahrheit ins Auge. Und Rether ruft dazu auf, dass wir uns von unserer vielfach instrumentalisierten Angst und Wut befreien. Die Veranstaltung im Bürgerhaus Reiskirchen war bereits vor der Corona-Pandemie geplant und musste daraufhin zweimal verschoben werden. Die bereits verkauften Eintrittskarten für die im Februar 2022 und im September 2020 abgesagten Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit.

pe/kro



Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum am 7. September in Reiskirchen serviert. Foto: Klaus Reinelt

Verlosung

Wir verlosen 3x2 Karten für die Show von Hagen Rether am Freitag, 27. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Reiskirchen. Sendet uns bis einschließlich Montag, 29. Juli, einen E-Mail mit dem Betreff „Liebe“ an redaktion@marbuchverlag.de sowie Namen und Adresse. Viel Glück!

Weitere Infos & Karten: www.kulturpur-erleben.de



Anita Badenhausen, „Sommerrot“. Fotos: Atelier Cölber Mühle

nen haben unterschiedliche Quellen: Reisen, mit der Entdeckung von ungewöhnlichen Orten und Konstellationen, Kraftplätze, die bestimmte Pflanzen zu vermitteln mögen oder situationsbedingte Momente, die in künstlerischer Abstraktion ihre Tiefe finden. Manchmal bestimmt das Material selbst den weiteren Werdegang und es entstehen Eigendynamiken, die mit steigender Begeisterung im Prozess der Arbeit dann zu diesen Werkstücken führen. Der Ansatz aller drei Künstlerinnen ist in ihrer jeweils individuellen Art, durch die gewählten Farbkombinationen, strukturellen Ansätze und Motive auch davon geprägt, Lebensfreude vermitteln zu wollen und sich gleichzeitig „zwischen den Welten“ zu bewegen.

Das gemeinsame Atelier in der Cölber Mühle befördert diese Arbeitsweise. Hier ist Platz für Inspiration, für künstlerisches Schaffen, für Zusammenkünfte. Ein gemeinsamer Ausgangspunkt, mit zahlreichen Wegen, mit ungeahnten und oft nicht kalkulierbaren Ergebnissen: dieser prozesshafte Weg, die Offenheit und das Experiment sind es, was die Ateliergemeinschaft reizt, gleichermaßen eint und immer wieder neu herausfordert.

Die nächste Gelegenheit, die Künstlerinnen in der Cölber Mühle zu treffen findet sich beim beliebten Atelierfest am Samstag, 17. August 2024. Infos unter www.atelier-coelber-muehle.de

Karin Stichnothe-Botschafter

Abstrakt, floral und mehr

„22 Jahre Atelier Cölber Mühle“

Seit mittlerweile 22 Jahren arbeiten die drei Künstlerinnen Anita Badenhausen, Carla Fassold-Luttrupp und Waltraud Mechsner-Spangenberg in ihrem Atelier Cölber Mühle zusammen. Sie zeigen nun bis zum 26. September im Marburger Erwin-Piscator-Haus in einer Gemeinschaftsausstellung auf zwei Etagen neuere Arbeiten. Neben Veranstaltungen unterschiedlicher Art ist das Haus der Stadtgesellschaft auch zu einem Ort geworden, in dem Arbeiten der bildenden Kunst mehr und mehr in Ausstellungen ihren Platz finden. Für die Ateliergemeinschaft der Cölber Mühle ein passender Ort: inmitten der Stadt, weitläufig und lichtdurchflutet haben die groß-

formatigen Arbeiten der Künstlerinnen für drei Monate einen adäquaten Raum gefunden.

Die Künstlerinnen Waltraud Mechsner-Spangenberg, Anita Badenhausen und Carla Fassold-Luttrupp sind in Marburg - und darüber hinaus - keineswegs unbekannt. Zahlreiche erfolgreiche Einzelausstellungen und Gruppenausstellungen sowie Ausstellungsbeiträge aller drei Künstlerinnen zeugen davon. Im Jahr 2010 erhielten sie zudem als Ateliergemeinschaft den Otto-Ubbelohde-Preis als wichtigsten Kunstpreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

In der aktuellen Ausstellung im Erwin-Piscator-Haus präsentieren sie überwiegend neue Arbeiten, die im

Lauf des Jahres 2023 entstanden sind - abstrakt, floral, mit Ausflügen in die Natur und Architektur. Bewusst im 2. OG in gemischter Hängung gezeigt, präsentieren sie die Arbeiten im 1. OG als Einzelkünstlerinnen. Es ist ein Kennzeichen der Gruppe - einerseits steht das künstlerische WIR im Vordergrund, andererseits die Individualität jeder Einzelnen. So erreicht die Ausstellung eine intensive Durchdringung von unterschiedlichsten Motiven, Stilen und Farbnuancen, von Realem und Abstraktem.

Sämtliche Arbeiten eint, dass sie viel Raum für Assoziationen zulassen, und bei allem spürt man den Willen der Künstlerinnen zum Experiment, zur Entdeckung von Neuem. Ihre Motive und Inspiratio-

„22 Jahre Atelier Cölber Mühle“

Werke von Anita Badenhausen, Carla Fassold-Luttrupp und Waltraud Mechsner-Spangenberg noch bis zum 26. September 2024 Erwin-Piscator-Haus www.marburg.de/kultur-tourismus/erwin-piscator-haus/



Carla Fassold-Luttrupp, „Landschaft mit rot“.



Waltraud Mechsner-Spangenberg, „Quitten“.

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Das Beste aus drei Jahrhunderten“ – Arbeiten von Kathrin Brömse. (bis 25.8.)
Vernissage: 27.7., 18 Uhr, Finissage: 25.8., 12 Uhr

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa-So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Sollbruchstelle – neue Wege“ & „Installation Licht“ – Arbeiten von Ursula Eske und Burgi Scheiblechner. (bis 30.8.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.-13, Do 15-18 Uhr
„20 Jahre Darfur-Hilfe“. (bis 29.9.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Di-Fr 11-18, Sa 11-16 Uhr
„Mode trifft Kunst“ – Bilder von Thessa Schmitt. (bis 31.8.)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochrome“ – Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Jeden Menge Rot“ – Arbeiten der Malergemeinschaft. (bis September)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Ernst-Leitz-Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 6, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18 Uhr
„Exposed“ – Einblicke in das fotografische Werk von Bryan Adams. (bis 22.9.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr
„22 Jahre Atelier Cölber Mühle“ – Ausstellung der Ateliergemeinschaft. (bis 26.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Thierisch gut“ – Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 27.7.)

„Die Geste im Augenblick“ – Bilder von Nicole Reuther (30.7. bis 10.8.) Vernissage: 30.7., 19 Uhr

• Gedenkstätte & Museum Trutzhain

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Di-Fr 9-13 & 14-17 Uhr (16.7.-25.8.), 28.7. & 11.8. & 25.8. 14-17 Uhr
Änderung Öffnungszeiten während der hessischen Sommerferien

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Auf die Plätze, fertig, los!“ – Sport und Spiel in und um Marburg. (bis 23.8.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöreile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz, 35114 Haina (Kloster)
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins im Waldecker Land“ (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Gegensätzliche Gefühle“ – Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg“ – Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di/Mi/Fr 14-17, Do 17-19, Sa/So/feiertags 10-12 und 14-17 Uhr
„plein-air worldwide“ – Arbeiten des 6. Willingshäuser Malersymposiums. (21.7. bis 18.8.) Vernissage: 20.7., 16 Uhr.

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
Gemeinschaftsausstellung „Gelb“. (bis 4.8.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Julia Krause-Harder – Die Weltkarte“ – Präsentation ihrer großformatigen textilen Weltkarte und weiterer Werke. (bis 8.9.)

• Kunststurm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
Olaf Beck: „Skulpturen und Bastarddrucke“. (21.7.-1.9.) Vernissage: 21.7., 14 Uhr.

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18 Uhr
Emanuele Scorcelletti: „Elegia Fantastica“ – Ein künstlerisches Projekt. (bis 22.9.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Together“ – Fotografien von Thomas Gebauer. (bis Ende Oktober)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Goethe is back“ – Fotografische Reflexionen über Leben und Werk Goethes mit Arbeiten von Nicole Simon. (bis 29.9.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„KUNST ... in Marburg“ – Die etwas andere Ausstellung der Mitglieder des Kunstvereins.
„Mougeasses“ – Drei Künstlerinnen aus Poitiers. (bis 31.7.)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Kleiner Rittersaal: „Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl. (bis 28.7.)

• Rathaus Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,

Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise“ – Fotografien von Bildsymphonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
FotoCommunityMarburg: „Rost“.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„Ist das Kunst oder kann das weg?“ Malerei von Miriam Noah alias miri moere. (bis 20.8.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl. (bis 27.9.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Ausstellungsbereich 1. OG
Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr
„Dokumentarische Schnappschüsse zwischen Gießen-Wetzlar und Hüttenberg“ – Fotografien von Saloua Maskoué. (bis 4.8.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024“ – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ – Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
Julia Lincke: „Lichterspiel“ – Arbeiten in Aquarell und Acryl. (bis 10.8.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße, Lahnberge
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 31.7.)

• VielRAUM Marburg

Barfußbergstraße 26
Di-Fr 14-18, Sa/So 12-17 Uhr
„Hessische Gärten“ – Fotografien von Anna Scheidemann. (bis 28.7.)

• VielRAUM Marburg

Augustinergasse 4
Di-So 14-18
Künstlergruppe Paradox – Ausstellung (28.7. bis 17.8.) Vernissage: 28.7., 18 Uhr.



„Die Geste im Augenblick“
Galerie Haspelstraße eins



„Lichterspiel“
TurmCafé Spiegelslustturm



Georg Schroeter und Marc Breitfelder mit Band am Fr auf der Waldbühne am Spiegelslusturm. Foto: Georg Schroeter und Marc Breitfelder



Dresdner Residenz Orchester am Mi im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Bernd Geller

Kultur

26.7. - 1.8. *to go*

• MUSIK •

Georg Schroeter und Marc Breitfelder mit Band
Rhythm'n Blues & Boogie Woogie
Fr 26.7. 19.30 Uhr, Waldbühne am Spiegelslusturm

Mit gefühlvollem Klavierspiel, markanter Blues-Stimme und einer atemberaubenden Spieltechnik auf der Mundharmonika begeistern Georg Schroeter und Marc Breitfelder Konzertgänger weltweit. Seit ihren Anfängen in den 80er Jahren haben die beiden Musiker einen enormen Erfahrungsschatz angesammelt und sind seit mehr als einem Vierteljahrhundert durchgehend auf Tour.

Neben ihren Konzerten in Europa touren die beiden aus Kiel stammenden Musiker auch quer durch die USA, spielten in den angesagtesten Blues-Clubs und auf großen Fe-

stivals. Basis der größtenteils improvisierten Musik von Georg Schroeter und Marc Breitfelder ist der Blues; ergänzt um viele artverwandte Stile wie Rock'n Roll, Rhythm'n Blues und Boogie Woogie.

Sandburg
Instrumentaler Akustikfolk
Fr 26.7. 21 Uhr, Q

Mit ihren Instrumenten erzählen Sandburg Geschichten von Waldwesen, dem weiten Meer und Seeungeheuern, die Luft riecht nach Salz und die Bäume tanzen in den wogenden Klängen von Geige, Flöte, Gitarre und Akkordeon. Die Musik des Quartetts reicht von verträumten Melodien bis hin zu schmetternden Rhythmen, bei denen kein Fuß stillsteht. Max Kelm (Akkordeon), Anne Eding (Geige), Christian Pensel (Flöten, Mandoline) und Yannick Wandel (Gitarre) lernten sich während ihres Studiums am Konservatorium von Arnhem (NL) kennen. Sie verweben in ihren Instrumentals angenehm eigensinnig Einflüsse aus nordischem Folk, Klassik, Filmmusik, einem Hauch Flamenco. Daneben gehören traditionelle Tunes, überwiegend aus Skandinavien zu ihrem Repertoire. Die gemeinsame Leidenschaft für Folk-Musik nimmt das Publikum mit durch Klanglandschaften voller Lebensfreude, Abenteuerlust und melancholischer Träume, die in die Ferne führen und dabei doch auch immer ein Gefühl von Vertrautheit vermitteln.

Jean Kleeb
„Piano ohne Grenzen“
Improvisationen
Sa 27.6. 21 Uhr, Q

Improvisation ist die Essenz und die ursprüngliche Ressource aller musikalischen Ideen. Ausgangspunkt von „Piano ohne Grenzen“ werden Jean Kleeb's Klavieralben zwischen World Music, Klassik und Jazz sein. Mal zart, mal fröhlich, mal wild rhythmisch, mal entspan-

nend und meditativ, entstehen aus verschiedenen musikalischen Richtungen neue Kompositionen im Moment. Auch Anregungen vom Publikum werden vom Marburger Pianisten musikalisch umgesetzt.

The Cast
„No Limits“
Rockstars der Oper
Di 30.6. 20.30 Uhr,
Rosengärtchen Wetzlar

Wenn die virtuoson Vokalartisten die Bühne betreten, ist pure Lebenslust, Spielfreude und Begeisterung zu erwarten. Die jungen Künstler aus vier Kontinenten haben in ihrem virtuellen Bühnenprogramm einen prall gefüllten Korb voller Liebe zur Oper und prickelnder Opernarrangements dabei, die sie leidenschaftlich und höchst unterhaltsam servieren. The Cast interpretieren alte Lieder und Arien auf neue Weise. Hier kommen nicht nur Opernliebhaber auf ihre Kosten, sondern auch alle, die mit Oper noch nie was am Hut hatten. „Es ist ein Jubel wie bei einem Rockkonzert. The Cast bringen frischen Wind in die Opernwelt, inszenieren die einzelnen Partien mit Leidenschaft und gerne auch mal mit einem Augenzwinkern. Mit erfreulicher Leichtigkeit singen sie Mozart, Gounod, Lehár, die Ensemble- und Chorstücke keck wie Pop-songs in den Saal schmetternd und damit gleich mit einem weiteren Vorurteil aufräumend.“ (General-Anzeiger Bonn)

Dresdner Residenz Orchester
„Die Zauberflöte mal anders“
Eine Kammeroper
Mi 31.7. 20.30 Uhr,
Rosengärtchen Wetzlar

Das Wetzlarer Rosengärtchen wird zur Opernbühne - „Die Zauberflöte“ ist wohl die bekannteste und beliebteste Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Unter freiem Abendhimmel auf der Naturbühne trifft man die furchtein-

flößende Königin der Nacht, den Prinzen Tamino und natürlich den Vogelmenschen Papageno sowie andere alte Bekannte. Erzähler Clemens Weichard entführt das Publikum ins Reich des siebenfachen Sonnenkreises und lässt die spannende Geschichte um die Entführung Paminas und die schweren Prüfungen Taminos und Papagenos hautnah miterleben. Zu erfahren gibt es außerdem noch viel mehr über die zahlreichen Geschichten und Mythen, die sich rund um Mozarts Meisterwerk ranken.

Das Dresdner Residenz Orchester wurde im Jahr 2013 von Igor Malinovsky gegründet. Es verfügt über ein umfangreiches Repertoire vom Barock bis zur Moderne und tritt in unterschiedlichen Besetzungen vom Kammer- bis hin zum großen Instrumentalorchester auf. Als erfahrener Musiker bringt Igor Malinovsky internationale Erfahrung als großen Schatz in die musikalische Arbeit mit den jungen Solisten mit ein. So entsteht der Reiz dieses international besetzten Ensembles, das mit Charme, Spielfreude und Professionalität überzeugt.

• BÜHNE •

„Faust“
Originaltexte aus Goethes „Faust“
mit Arien und Chören aus den großen Mozartopern
Fr 26.7., Sa 27.7., So 28.7. jeweils
20 Uhr, Kloster Altenberg
bei Solms/Oberbiel

„Mozart hätte den ‚Faust‘ komponieren müssen“, antwortete Goethe seinem Sekretär und Vertrauten Eckermann am 2. Februar 1829, als dieser ihn nach der passenden Musik zu seinem Lebenswerk fragte. „Aber Mozart ist bereits seit 37 Jahren tot“, konstatierte der Dichter. Goethe verehrte Mozart, „Eine Erscheinung wie Mozart bleibt immer ein

NOCH
MEHR
 VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



„Faust“ ab Fr im Kloster Altenberg. Foto: Bernd Deck



Skate Rock Bash am Sa im Skatepark im Georg-Gaßmann-Stadion. Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg

Wunder, das nicht zu klären ist.“ Den „Traum“ des altersweisen Goethe macht das Faustprojektorchester nun erlebbar, indem es Originaltexte aus dem „Faust“ mit Arien und Chören aus den großen Mozartopern verbindet.

Frank Lüdecke
„Träumt weiter!“

Neues Kabarettprogramm
Mo 29.7. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar
„Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, Sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch. Gerade in dieser verwirrenden, unübersichtlichen Zeit. In der viele verunsichert sind: Darf man heute noch mit Menschen reden, die eine andere Meinung vertreten? Und warum ist die richtige Meinung bei den anderen so selten anzutreffen? Die Politik macht es uns auch nicht einfach. Wenn die Regierung fast 30 verschiedene Sondervermögen hat - sind wir dann überhaupt noch verschuldet? Warum setzen wir wieder aufs Militär, wollen aber gleichzeitig die Bundesjugendspiele abschaffen?“ Der Kabarettist durchforstet unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend. Lüdecke, Träger diverser Kleinkunstpreise (Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher

Kabarettpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Kabarettpreise von NRW und Niedersachsen u.v.m.) sowie Leiter des Kabarett-Theaters „Die Stachelschweine“ in Berlin scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. Musik gibt es auch, wie immer.

Fast Forward Theatre
„Constellations“
Improvisierte (Zukunfts-)Geschichten
Di 30.7. 20 Uhr, Q

Was haben uns die Sterne zu sagen? - „Nichts“, mag der eine oder andere Zyniker denken. Deshalb übernimmt das Fast Forward Theatre in „Constellations“ die Arbeit und vermittelt liebevoll zwischen Himmelszelt und Menschenwelt - Den passenden Nachthimmel gibt es zur gefälligen Verwendung direkt vor Ort. Die Zuschauer dürfen ihre Wunsch-Sternbilder an Karten frei entwerfen und benennen, und das Fast Forward Theatre interpretiert und improvisiert die passenden Stories dazu. Zukünftig, gegenwärtig, auf dem Sprung. Mal düster und mal optimistisch. Und damit die Zukunft nicht gar so wehtut, wird das Ganze als „Impro-Comedy“ umgesetzt ...

pe/MiA



„No Limits“ am Di im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: The Cast



Sandburg am Fr im Q. Foto: Lara Dengs



Frank Lüdecke am Mo im Lottehof Wetzlar. Foto: Dirk Dehmel

KINOPROGRAMM

25.7. - 31.7.

CINEPLEX

NEU: Deadpool & Wolverine

ab 16 J., 3D: Do + Mo - Mi 14.30,
16.45 + 20.00, Fr + Sa 14.30, 16.45,
19.45 + 23.00,

So 14.30, 16.45 + 19.45

3D OV: So 20.15

2D: tägl. 17.45*(* So 17.00), Do - Di 20.30,

Fr + Sa 22.45, Di 22.30

UKRAINISCH: So 20.30

Twisters

ab 12 J., tägl. 17.00 + 20.15*(*So 20.00),

Fr + Sa 23.00

Ich - Einfach Unverbesserlich 4

ab 6 J.,

2D: tägl. 14.15, 15.15*(*So 15.00), 17.30 +

20.00, Fr + Sa 23.00

3D: tägl. 14.45 + 17.45

UKRAINISCH: So 14.00

To the Moon

ab 6 J., Do - Sa, Mo + Di 20.00

OV: So 19.45

MaXXXine

ab 18 J., Fr + Sa 23.10

A Quiet Place: Tag Eins

ab 16 J., Fr, Sa, Mo + Mi 20.45,

Di 23.00

Elli - Ungeheuer geheim

ab 0 J.,

Do - Sa + Mo - Mi 14.30

Alles steht Kopf 2

ab 0 J.,

2D: tägl. 14.30, 17.15*(* Mi 16.45) + 20.15

3D: tägl. 15.00

Bad Boys: Ride or Die

ab 16 J., Do + Di 20.45, Fr + Sa 22.45

Garfield - Eine Extra Portion Abenteuer

ab 0 J., tägl. 17.30

SPECIALS

Sneak Preview

ab 18 J., Di 23.00

Blackpink World Tour (Born Pink) in Cinemas

ab 0 J., OmU: Mi 19.00

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Zwei zu eins

ab 6 J., tägl. 17.15 + 20.00

NEU: Love Lies Bleeding

ab 16 J., Do, Mo + Di 19.30, Fr + Sa 19.45

OmU: So + Mi 19.30

NEU: Die Ermittlung

ab 12 J.,

Fr + Di 16.30, Mi 19.00

Juliette im Frühling

ab 12 J., Do - Sa 17.00

Ein kleines Stück vom Kuchen

ab 12 J., tägl. 16.45*(*Mo 17.30), Do - Sa,

Mo + Di 20.15

OmU: So 20.15

Führer und Verführer

ab 12 J., Do, Sa - Mo + Mi 17.15, Di 19.00

Madame Sidonie in Japan

ab 0 J., So - Mi 17.00

Kinds of Kindness

ab 16 J., Do - Sa 19.00

OmU: So 19.00

SPECIALS

Lipstick on the Glass

Mi 20.15

Shorts Attack 2024: Familienkoller

OmU: Mo 20.00

Open-Air-Kino (26.7. - 31.7.)

Liebesbriefe aus Nizza

ab 0 J., Vorpremiere

Fr 21.45

Deadpool & Wolverine

ab 16 J.,

Sa 21.45

2001: Odyssee im Weltraum

ab 12 J., Kultfilm

Di 21.45

Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J.,

Mi 21.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Neue Visionen

Späte Rache

„Liebesbriefe aus Nizza“ von Ivan Calbérac

Als François auf dem Dachboden seines Hauses zufällig ein paar alte Liebesbriefe entdeckt, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vibrierenden Venushügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? Undenkbar! Francois fordert Revanche, mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Casanova von einst an der Riviera auf. Siegesicher reist er zusammen mit Annie ins sonnige Nizza. Sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist keineswegs unbewaffnet: Als Bon vivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit und das nächtliche Nacktbaden mit ihrem neuen alten Kavaliere immer mehr genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne. Doch vielleicht geht es um mehr als nur verletzte Männerehre ...?

„Liebesbriefe aus Nizza“ ist eine romantische Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Pointenreich entfaltet Ivan Calbérac, mehrfach ausgezeichnete französischer Filmmacher, Schauspieler sowie Drehbuch- und Bestsellerautor („Frühstück bei Monsieur Henri“), eine spritzige Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Ver-

liebtheit und später Rache schützt.

„Es ist im Kern eine wahre Geschichte“, verrät der Regisseur. „Alles begann mit einem Zeitungsartikel. Vor einigen Jahren entdeckte ein 92-jähriger Sizilianer auf seinem Dachboden Liebesbriefe an seine Frau, die über 70 Jahre alt waren. Der Mann war zu diesem Zeitpunkt bereits mit ihr verheiratet“, so Ivan Calbérac. Er konnte seiner Frau den Ehebruch nicht verzeihen und reichte die Scheidung ein, was ihn zum ältesten geschiedenen Mann Italiens machte, der von der nationalen Presse geehrt wurde. „Die Geschichte brachte mich sehr zum Lachen, berührte mich aber auch. Da es schwierig ist, diese Geschichte mit einer 90-jährigen Hauptfigur zu erzählen, verjüngte ich die Figuren.“ Der Ehebruch seiner Frau ist für François mehr als nur ein Affront. „Die Ironie der Geschichte ist, dass er sich, je mehr er nach Rache sinnt, immer weiter verstrickt und einen Albtraum nach dem anderen erlebt. Die Komik des Films entsteht größtenteils aus seiner Sturheit, die ihn genau zum Gegenteil seines ursprünglichen Wunsches führt ... und dazu, dass er damit seine Frau wieder in die Arme ihres ehemaligen Liebhabers treibt.“

pe/MiA



Läuft im Capitol
und am Freitag im Som-
mernachts-Open-Air-Kino

Systemisches Versagen von Gesellschaft, das strukturelle Problem von Machtsituationen ohne Kontrolle, die negative Kraft des Opportunismus - Regisseur RP Kahl hat das Theaterstück „Die Ermittlung“ von Peter Weiss mit 60 Schauspielern für die Kinoleinwand inszeniert. Peter Weiss' „Oratorium in 11 Gesängen“ wurde 1965 uraufgeführt und basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). In unmissverständlich klarer Sprache zu einem lyrischen Klagegesang verdichtet und montiert, konfrontiert das Stück Täter und Opfer und lässt das Grauen in Auschwitz spürbar werden.

Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf 28 Zeuginnen und Zeugen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Weitere 11 Zeugen der ehemaligen Lagerverwaltung sagen vor Gericht aus. Die 18 Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeuginnen und Zeugen konfrontiert und sollen Stellung beziehen. Unter der Regie von RP Kahl ist ein künstlerisch radikales Projekt entstanden, das Kino, Theater und



Foto: Leonine

Radikales Projekt

„Die Ermittlung“ von RP Kahl

neueste Broadcast-Techniken vereint, um einen zeitgemäßen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten. Nach einer intensiven, vierwöchigen Probenzeit haben 60 Schauspielerinnen und Schauspieler den Text von Peter Weiss für die Kinoleinwand zum Leben erweckt. An insgesamt fünf Drehtagen wurden die einzelnen Gesänge im Studio Berlin Adlershof mit einem ausgefeilten visuellen Konzept in jeweils nur einer Einstellung gedreht - eingefangen von insgesamt acht Kameras. Auf die Frage, was er im Originaltext gefunden habe, antwortet Re-

gisseur RP Kahl: „Zunächst eine starke Sprache in einem starken Theaterstück. Dass es gleichzeitig auch ein starkes Drehbuch für eine filmische Umsetzung sein könnte, kam erst mit intensiverer Auseinandersetzung, obwohl schon Peter Weiss selbst einen Film im Hinterkopf hatte.“ Ein anderer wichtiger Aspekt war für den Filmemacher die Tatsache, dass Heiner Müller sein Lehrer für Theater gewesen ist. „In den Neunzigerjahren war er für mich ganz klar der führende Dramatiker, Autor und Denker, um in Struktur, Text und im systemi-

schen Analysieren Wirklichkeit zu beschreiben und in Theaterwelten sichtbar zu machen. Bei Peter Weiss habe ich in Bezug auf Sprache und Denken einen ähnlichen Ansatz entdeckt. Zum Beispiel, um in einen Spielvorgang zu kommen, der eben nicht auf method acting beruht.“ Der Text von Peter Weiss mit seiner Montage und Verdichtung sei für ihn das perfekte Drehbuch. „Er ist schwer auszuhalten. Der Leser muss mit einer starken emotionalen Reaktion umgehen und sie wird noch stärker für den Zuschauer des Filmes sein.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Wahre Geschichte

„Zwei zu Eins“ von Natja Brunckhorst

Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die Drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein aus-

geklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt in ihrem Leben sein ... Für ihre sommerliche Komödie um eine Gruppe von Freunden, die ge-

meinsam mit der Nachbarschaft den Siegeszug des Kapitalismus aufhalten wollen, konnte Natja Brunckhorst auf wahre Geschehnisse zurückgreifen: Millionen von Mark der DDR wanderten zur Währungsunion in unterirdische Gewölbe nahe Halberstadt - insgesamt fast 400 Tonnen an Geldscheinen. Sicher ist, dass aus diesem Stollen Geld entwendet wurde. Bis heute weiß niemand genau, um welche Summen es tatsächlich ging. Aus dieser Vorlage entwickelte die Drehbuchautorin und Regisseurin ihre Geschichte: ein humorvolles Abenteuer in einer Zeit, in der alles möglich schien. Dabei geht es um Geld und Gerechtigkeit - und um das, was wirklich zählt im Leben: Freundschaft und Familie. In der Hauptrolle spielt die Oscar-nominierte Sandra Hüller mit einnehmendem Charme und pragmatischer Klugheit die unfreiwillige Heldin einer verschworenen Hausgemeinschaft, die in den anarchischen Zeiten der Wende unerwartet mit der Aussicht auf Reichtum und Wohlstand konfrontiert wird: Jetzt wäre die beste Gelegenheit, um dem real existierenden Kapital-

ismus eins auszuwischen. Denn bald werden die dicken Geldbündel wertlos sein. „Ich habe zu einem anderen Thema recherchiert und fand in einem Buch von Peter Ensikat einen Satz, der lautete: ‚Das Papiergeld der DDR wurde in einem Stollen eingelagert‘. An diesem Satz bin ich hängen geblieben. Da hat es, und das passiert bei mir nicht allzu oft, Klick gemacht und ich dachte: Das ist Kino! Das ist ein Heist-Movie“, erläutert Natja Brunckhorst. „Ich habe dazu recherchiert, bin nach Halberstadt gefahren, hab mir den Stollen angesehen - er ist 300 Meter lang und 8 Meter hoch - und habe mit vielen Leuten geredet. Und dann war da so eine unglaubliche Geschichte, und alles Realität! Das Geld wurde dort versteckt, um zu verrotten. Es wurde eingebrochen, aber bis heute weiß man nicht, wie viel eigentlich weggenommen ist. Und mir war sofort klar, die Geschichte dieser Einbrecher muss man erzählen.“

pe/MiA



Läuft im Capitol



Foto: X-Verleih



Die Schroeter/Breitfelder Band (Foto: Künstler)
Rhythm'n Blues, Boogie Woogie
Sa 19.30.00 Uhr, Waldbühne am Spiegelslustturm



Sandburg (Foto: Lara Dengs)
Instrumentaler Akustikfolk
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG

26. JULI

KONZERTE

GIESSEN

Sommerbühne: Open Mic
Mit Speech (Levent Kelleli) und Aizae.
⊙20.00 Stadttheater, Vorplatz, Berliner Platz

MARBURG

Rhythm'n Blues, Boogie Woogie
Mit gefühlovolem Klavierspiel, unverwechselbarer Blues Stimme und einer atemberaubenden, virtuoson und einmaligen Spieltechnik auf der Mundharmonika begeistern Georg Schroeter und Marc Breitfelder viele Konzertgänger weltweit.
⊙19.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

Sandburg
Q Konzert
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock Party
Tanzen, Rocken, Pogen mit DJ Rudi.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

MARBURG

29. OpenEyes Filmfest
Wettbewerbsblöcke von 17:00 bis 00:30
⊙17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächtertour
Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
⊙20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
Der Bewegungsbus lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein.
⊙15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Meditation am Abend

Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
⊙18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Lok Sunset - Every Summer Month
Sundowner dinner mit Tapas, Drinks & Chillout Music
⊙18.00-22.00 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Bohren, aber wie?
Workshop rund um die Nutzung von Dübeln und Schrauben. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Anmeldung per Mail an maze@solidarburg.de
⊙18.30 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Persischer Abend
Der Abend bietet eine wunderbare Gelegenheit, die persische Küche kennenzulernen und etwas über die Kultur zu erfahren.
⊙19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

MOISCHT
Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
⊙14.00-18.00 Neben dem Sportplatz

REGELMÄSSIG AM FREITAG
MARBURG
Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de

⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

27. JULI

KONZERTE

GIESSEN

Sommerbühne: Wunder gibt es immer wieder
Ein Liederabend.
⊙20.00 Stadttheater, Vorplatz, Berliner Platz

MARBURG

Jean Kleeb
Q Konzert: Piano ohne Grenzen - Improvisationen
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/
⊙09.00 Lahnwiesen

Skate Rock Bash
Skate Jam und Livemusik. Eintritt frei!
⊙14.00 Skatepark des Georg-Gaßmann-Stadions, Leopold-Lucas-Straße 46b

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird darum gebeten, bewegungsgerechte Kleidung und etwas zu trinken mitzubringen. Umkleidemöglichkeiten stehen vor Ort nicht zur Verfügung. Die Bewegungsangebote finden bei jedem Wetter, außer bei Gewitter und Starkregen, statt. Ausfälle werden auf dem Sportportal (sport.marburg.de) bekanntgegeben.
⊙14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

VERNISSAGEN

MARBURG

Kathrin Brömse: Das Beste aus drei Jahrhunderten
Im Rahmen des Mittelhessischen Kultursommers und der Ausstellungsreihe »Synchro2« des BBK Marburg-Mittelhessen.
⊙18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schiefegefronen
Der Klimawandel bringt die Jahreszeiten in Schieflage.

Die Winter werden immer kürzer und darum holen wir uns einen Wintertag in den Sommer. Für ausreichend Erfrischung ist gesorgt! Gemeinsam mit den Rhythmusgiganten und der Orga-Crew liefern wir euch Tag und Nacht coole Beats.
⊙14.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Semester Summer Clozng

Kollektive Schiefelage, Genre: Techno.
⊙14.00-22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Ü30 Modern Beatz

90s, Charts, Techno mit DJ Jensa.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

MARBURG

29. OpenEyes Filmfest
Wettbewerbsblöcke von 15:00 bis 00:30
⊙15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

BÜRGELN

Sommerfest im Kirchgarten
Freier Eintritt, kalte Getränke, Stockbrot, Waffel und ab 17:30 Uhr Jazz mit Deja-Simons Trio.

NOCH MEHR ? VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊙Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag

Pro7 - 20.15 Terminator - Genesis



John Connor spielt eine Schlüsselrolle im Kampf, den die Menschheit gegen die übermächtigen Maschinen führt. Um seine eigene Existenz abzusichern, schickt er seinen verlässlichen Freund Kyle Reese in die Vergangenheit zurück.



Skate Rock Bash (Foto: Bonn Medien)
Live-Musik und Skaten
Sa 15.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion



Jean Kleeb (Foto: Gerd Sycha)
Improvisationen
Sa 21.00 Uhr, Q

©16.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Kinder entdecken die Lahn - Erlebnis Fluss

Der BUND lädt zur Exkursion an der Lahn ein. Gemeinsam lernen die Kinder (5-10 Jahre) den Fluss als Lebensraum kennen. Treffpunkt ist der Hirsefeldsteg am Altenheim. Das Tragen von wasserfester Kleidung ist nötig. Nicht bei Dauerregen.

©11.00 Treffpunkt: Hirsefeldsteg Seite Altenheim/ Kita „Auf der Weide“, Auf der Weide / Hirsefeldsteg

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

3-Gänge Marburg

Von hier aus geht es durch die für Marburg so typischen krummen Gassen und zahlreichen Treppen an

Orte, die ihre eigenen Geschichte(n) haben. Und damit die Entdeckungstour quer durch die Altstadt ein Genuss für alle Sinne wird, ist auch bei der Neuauflage das kulinarische Erlebnis ein Highlight der Tour. Tickets unter www.marburg-tourismus.de
©16.30-19.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Fledermausexkursion

kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nur wer mit einer größeren Gruppe von Personen teilnehmen möchte, sollte sich vorher aus organisatorischen Gründen anmelden.
©21.00 Fledermaustafel am Hirsefeldsteg

SONSTIGES

GIESSEN

Open Stage

ohne Eintritt und mit allen möglichen Künstlern, eine fette Anlage steht, dazu Schlagzeug, jede Menge Mikrofonie und eigentlich auch sonst alles, was das Herz begehrt.
©19.30 Sommerkulturkirche St. Thomas Morus, Grünberger Straße 80

MARBURG

Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr. Der Verkauf startet um 8.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr.
©08.00-14.00 Waggonhal-lengelände, Rudolf-Bult-mann-Str. 2c

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen & praktizieren.

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Arabische Buchmesse

Ketabak präsentiert Bücher aus dem arabischen Raum und bietet die Gelegenheit, unbekannte Talente zu entdecken und etwas über kulturellen Austausch zu erfahren. Die Bücher sind arabischer Sprache.
©11.00-20.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Luthertischer Kirchhof 1

Aktionstag mit dem Kombi-Bewegungsbuss

Der Bewegungsbuss lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein.
©11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

MARBURG-CAPPEL

Repair Café

Hier werden gemeinsam mit Experten Alltagsgegenstände repariert, mit dem Ziel die Lebensdauer von Geräten zu verlängern und Ressourcen zu sparen. Bei Kaffee und Kuchen findet oft ein netter gegenseitiger Austausch statt. Eine Anmeldung ist vorher nötig unter 0174/5221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
©14.00-18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

MARBURG-CAPPEL

Sommerliche Meditation
Meditatives Sitzen und Gehen in der Stille. Mit Impulsen aus der Mystik des Herzens, Meditationsanleitung, Klang und Gesang. Mit Meditationslehrerin Kerstin Veigt in Kooperation mit Pfarrer Micha Wischniewski.
©15.00-18.00 Evangelische Kirche, Am Kirchberg 3

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

28. JULI

KONZERTE

MARBURG

KunstPunkt Vol.20
Ob Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen: Alles und jede*r ist Willkommen!

©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

FILME

MARBURG

29. OpenEyes Filmfest
Wettbewerbsblöcke von 14:00 bis 22:00
©14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

MARBURG

Veganer mitbring-Brunch
Eingeladen sind Personen jeder Ernährungsrichtung, nur das mitgebrachte Essen soll vegan sein. Lasst uns zusammen lecker und entspannt in den Sonntag starten!
©10.30 Q, Pilgrimstein 26-28

Arabische Buchmesse
Ketabak präsentiert Bücher aus dem arabischen Raum und bietet die Gelegenheit, unbekannte Talente zu entdecken und etwas über kulturellen Austausch zu erfahren. Die Bücher sind arabischer Sprache.
©11.00-20.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Luthertischer Kirchhof 1

Gottesdienst

„Bibel und Sterntaler haben doch recht“ (Sommerkirche der Innenstadtgemeinden).
©11.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

MARBURG-WEHRDA

Gottesdienst

Die Rolle des Reformators Melancthon für die Bildung (Reihe „400 Jahre Schule in Wehrda“).
©10.00 Trinitatiskirche, Christopherusstraße 1

RAUISCHHOLZHAUSEN

Gottesdienst

„Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“ (Sommerkirche des Koop.raums Ebsdorfergrund).
©10.00 Ev.-luth.- Kirche zu Rauschholzhausen, Alter Postweg

Donnerstags kostenlos!



TV-Tagestipp am Samstag



Super RTL - 22.15 Coyote Ugly

Violet, Schönheit vom Lande, hat eine tolle Stimme - die ihr bei den Castings im Big Apple allerdings versagt. Um Geld zu verdienen, tanzt Violet im „Coyote Club“, dem hippesten Laden New Yorks. Hier legt sie ihre Schüchternheit langsam ab.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 22.00 Sex Appeal

Avery Hansen-White macht keine Dinge, in denen sie nicht exzellent ist. Als ihr Freund Casper, mit dem sie eine Fernbeziehung führt, andeutet, dass er ihre Beziehung auf die nächste Stufe heben will, bereitet sie sich mit wissenschaftlicher Präzision auf ihr erstes Mal vor.



Fast Forward Theatre (Foto: Fast Forward Theatre)
Improvisierte (Zukunfts-)Geschichten
Di 20.00 Uhr, Q



Dresdner Residenz Orchester (Foto: Bernd Geller)
Eine Kammeroper
Mi 20.30 Uhr, Rosengärtchen Wetzlar

MONTAG

29. JULI

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates

Anmeldung nicht erforderlich. Infos www.marburg.de/gesundestadt
⊙18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Kundgebung Keine Propaganda für Remigration.

Der Österreicher Martin Sellner hat angekündigt, an diesem Tag in Marburg aus seinem Buch „Remigration“ vorlesen zu wollen.
⊙16.30-17.30 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Offene Mitmach-Werkstatt am Abend

Kunst ausprobieren in einem gemütlichen, entspannten Rahmen.
Zum Beispiel drucken mit Gegenständen.
20-25 EUR nach Selbsteinschätzung.
Anmeldung auf Instagram: @frau_turtur oder eine Mail an:

frau.turtur@web.de
⊙18.30-20.00 Atelier Studio 42, Ketzlerbach 42

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

MARBURG-MICHELBACH

Spielmobil 2024

Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
⊙14.00-18.00 Parkplatz des Bürgerhauses Michelbach

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

30. JULI

BÜHNE

MARBURG

Constellations

Improvisierte (Zukunfts-)Geschichten vom Fast Forward Theatre
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote in Marburg: Qi Gong

Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙17.30-18.00 Gesundheitsgarten, Capper Str. 98

VERNISSAGEN

MARBURG

Nicole Reuther - Die Geste im Augenblick

Begleitausstellung zur Marburger Sommerakademie 2024
⊙19.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

⊙18.00 Café Trauma, Affilertwiesen 3a

⊙15.00-18.00 Evangelische Kirche, Am Kirchberg 3

SONSTIGES

MARBURG

Br3tvtormkopf lädt zum Spieleabend ein

Alle 2 Wochen treffen wir uns Dienstags in der Baaribar um gemeinsam Brettspiele zu spielen! Bringt gerne Freunde, Brettspiele & gute Laune mit!

MARBURG-CAPPEL

Sommerliche Meditation

Meditatives Sitzen und Gehen in der Stille. Mit Impulsen aus der Mystik des Herzens, Meditationsanleitung, Klang und Gesang. Mit Meditationsteherin Kerstin Veigt in Kooperation mit Pfarrer Michaschnewski.

MARBURG-MICHELBACH

Spielmobil 2024

Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
⊙14.00-18.00 Parkplatz des Bürgerhauses Michelbach

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

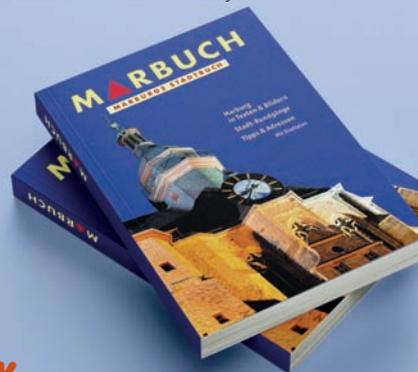
Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen bei:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de



MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 21.50 Der Italiener

Der Filmproduzent Bruno Bonomo, dessen Firma kurz vor der Pleite steht, gerät an ein Drehbuch zu einem Film über den italienischen Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi. Er hofft auf ein Projekt, doch den Verantwortlichen ist das Thema viel zu heiß.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.00 Nymphomaniac

Die von einer Prügelei verletzte, selbsternannte Nymphomaniacin Joe ist immer noch zu Besuch in der Wohnung des alternden Junggesellen Seligman. Immer weiter berichtet sie ihm von ihren erotischen Abenteuern und den diversen Sex-Phasen ihres ausschweifenden Lebens.

Nicole Reuther - Die Geste im Augenblick (Foto: Nicole Reuther)
Vernissage
Di 19.00 Uhr, Galerie Haspelstraße 1



„No Limits“ (Foto: The Cast)
Rockstars der Oper
Di 20.30 Uhr, Rosengärtchen Wetzlar

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

BÜHNE

MARBURG

Constellations
Improvisierte (Zukunfts-) Geschichten vom Fast Forward Theatre
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote in Marburg: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

VERNISSAGEN

MARBURG

Nicole Reuther - Die Geste im Augenblick
Begleitausstellung zur Marburger Sommerakademie 2024
©19.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Br3ttvorkopf lädt zum Spieleabend ein
Alle zwei Wochen treffen wir uns Dienstags in der BaariBar um gemeinsam Brettspiele zu spielen! Bringt gerne Freunde, Brettspiele & gute Laune mit!
©18.00 Café Trauma, Affölerwiesen 3a

MARBURG-CAPPEL

Sommerliche Meditation
Meditatives Sitzen und Gehen in der Stille. Mit Impulsen aus der Mystik des Herzens, Meditationsanleitung und Gesang.
Mit Meditationslehrerin Kerstin Veigt in Kooperation mit Pfarrer Micha Wischnewski.
©15.00-18.00 Evangelische Kirche, Am Kirchberg 3

MARBURG-MICHELBACH

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
©14.00-18.00 Parkplatz des Bürgerhauses Michelbach

MITTWOCH
31. JULI

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG

Curt Herrmann - Musikalische Kunstpause
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-

tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

MARBURG-MICHELBACH

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
©14.00-18.00 Parkplatz des Bürgerhauses Michelbach

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol. 3
Biergarten.
©17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburger-chor.de

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

©19.00 Hansenhausegemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIessen

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
1. AUGUST

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.45-19.15 August-Bebel-Platz

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
©18.30 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

MARBURG-MICHELBACH

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
©14.00-18.00 Parkpl. des Bürgerhauses Michelbach

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol. 3
Biergarten.
©17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernet neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch

Kabel 1 - 20.15 Terminal



Viktor Navorski befindet sich gerade in einer Passagiermaschine auf dem Weg nach New York, als zu Hause, im Osten von Europa, ein Staatsstreich stattfindet. Die amerikanische Regierung bricht daraufhin die diplomatischen Beziehungen ab.

TV-Tagestipp am Donnerstag

VOX - 20.15 Das A-Team - Der Film



Eine Spezialeinheit unter dem Kommando von Kriegsveteran John „Hannibal“ Smith soll Gelddruckplatten gestohlen haben. Die Profis müssen ihre Unschuld beweisen und bekommen es mit einem scheinbar übermächtigen Gegner zu tun...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm
 Fachberatung vom Meisterbetrieb
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
 www.klavieratelier-kamm.de
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klaverservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 • Reparatur • Stimmung
 • Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
 www.klaverservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
 DURSTIG? EDELSTEIN
 WASSER edel :-))
KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



flashlight
 VERANSTALTUNGSTECHNIK
 Ihre Veranstaltung.
 Unsere Technik.
 Ein Erfolg.
 www.flashlight.events

Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

Verkaufen

- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

- Lust auf klassische Musik? Querflötist (Hobby) sucht Flötist:in für Flötenduo. Tel.: 06404/2055467

Computer

- Wer kann mir (Seniorin) helfen eine Website (psycholog. Beratung, 1-2 Seiten) zu erstellen? Domain schon vorhanden. 0174/3352866 o. 06424/9214500 Bitte schnell melden!

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- Verkaufe Ledercouch von Ikea in sehr gutem Zustand aus Platzgründen 50EUR. Freue mich auf einen Anruf Liebe Grüße Sabine. 06421/8091963

Diverses

- Am Samstag 10.08.24. findet von 8-15 Uhr wieder der beliebte Flohmarkt in der Markthalle Kirchhain statt. Aufbau ab: 06:30 Uhr. Anmeldungen gerne unter: 0171/2039017. Wir freuen uns auf Händler und Besucher.
- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.
- Du gehörst zu den Leuten, die immer ehrlich sind? Du sagst immer, was du denkst? Echt? Auch deiner Chefin oder deinem Chef gegenüber? Cool! Dann habe ich was für

dich, das du sicher bald brauchen wirst: Ich biete in meinem Fotostudio in Marburg nämlich auch Bewerbungsfotos an! Außerdem Portrait-, Paar- und Familienfotos, Sensualfotos u.v.m. (allerdings KEINE Passfotos)! Schau mal rein unter www.Fotograf-in-Marburg.de

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- Pferdestall gut erhalten für 2-3 Pferde mit heizbarer Tränke zum selbstabbauen günstig abzugeben. Maße: 7x7 m. Tel. 06421/1868048 oder 0152/06193039.

• MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- Finanzdetektiv gesucht: Komm in das grüne Team und die e-Bike Branche. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere emotion e-Bike Welt Gießen eine:n kaufmännischen Mitarbeiter:in für unser Büro. Speziell im Bereich der Buchhaltung in Linden bei Gießen. Teilzeit, unbefristet. AP: Ingo Klein, Geschäftsführer, 06403/6099500
- Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	9	3				6	2	
6								9
7		4	2		6	8		3
		2	7	1	3	9		
			6		8			
		1	9	4	5	2		
2		7	3		9	1		6
3								2
	1	6				3	8	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
 schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
 Ausgabe 29/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 - Sudoku -
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

1	3	2	6	9	4	8	7	5
4	6	8	5	7	1	3	9	2
9	5	7	8	2	3	1	4	6
2	7	1	9	6	5	4	3	8
8	9	3	7	4	2	5	6	1
5	4	6	1	3	8	7	2	9
3	8	4	2	1	9	6	5	7
7	2	5	4	8	6	9	1	3
6	1	9	3	5	7	2	8	4

● Mitarbeiter gesucht! Hostel-Marburg-one sucht zuverlässige Mitarbeiter/innen auf 530EUR Basis ab 01.08.2024! Aufgaben: Housekeeping, Reinigung und Rezeption. Neben der Arbeit mit netten Menschen, bieten wir Dir einen Einblick in die Abläufe eines modernen Beherbergungsbetrieb! Kurzbewerbung mit Bild bitte per Mail an: info@hostel-marburg-one.de“

● Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sekretariat unseres Ressorts „focus arbeit“ eine*n Kauffrau/-mann (m/w/d) für Büromanagement. Die vollständige Ausschreibung findest Du unter: www.blista.de/offene-stellen

● Gemeinnützige Initiative sucht mögl.ab sofort oder August Redakteur/Journalist a. Honorarbasis f. Buchprojekt. Themen u.a. Stadtentwicklung Marburg. Aufgaben: vorh. Texte zusammenstellen, redigieren, eigene Texte verfassen, Lektorat und Korrekturen. Befähigungsnachweis, Info Berufserfahrung erbeten. Gern auch Studierende mit Erfahrung. info@stadtbild-marburg.de

● Steuerfachangestellte*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Es gibt wieder freie Plätze in unserer zweijährigen Ausbildung zum/zur

Heilpraktikerin. Dich erwartet ein spannender Unterricht und eine tolle inspirierende Gruppe, die dich beim Lernen gut unterstützt. Neugierig geworden? Komm gern zu einem kostenlosen Probeunterricht vorbei, wir freuen uns auf dich! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/949395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte .de

● Du möchtest dich beruflich umorientieren und bist interessiert an psychologischen Themen? Dann ist eine Ausbildung zum/zur Heilpraktiker*in für Psychotherapie genau das Richtige für dich. Ruf uns an oder komme vorbei, wir beraten dich gern und nehmen uns Zeit für alle deine Fragen. Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/949395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)



TOMBOLA

Gewinner & Gewinnerin

Renate Storch (Coca-Cola: 2 Tickets für das Phantasialand) • Karin Schendel (Coca-Cola: 2 Tickets für das Phantasialand) • Johanna Betsch (Coca-Cola: 2 Tickets für das Phantasialand) • Sandra Piotrowski (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2024/25) • Li Wen-Yoo (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2024/25) • Felicia Mahn (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2024/25) • Elke Kurras (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2023/24) • Josh Bluhm (Die Weinrebe: 6er Karton Marburg Secco) • Gunnar Debus (Juwelier Semler: Marburg Rolle) • Julian Dietl (Ludwig Fuchs: Dartboard inkl. Pfeile und Schreibtafel) • Oliver Kohl (Wasserbetten & Schaumstoffstudio: Orthopädisches Kissen) • Theo Schulze-Marquardt (Kristall: versteinertes Holz) • Jana Weirich (Tapir: Rucksack Aviant Access 38) • Nele Marquardt (Tapir: Rucksack Pyrox) • Somela Hoduk (Tapir: Gutscheine) • Florian Michel (Tapir: Gutscheine) • Antje Feddersen (Tapir: Gutscheine) • Jürgen Vollmer (Comics, Kitsch & Kunst: Gutscheine) • Ursula Wesermeyer (Cineplex: Kino + Popcorn + Cola) • Hana Solaimani (Cineplex: Kino + Popcorn + Cola) • Gertrud Wallus (Cineplex: Kino + Popcorn + Cola) • Edith Schmidt (Mega-Optic: Sonnenbrille) • Gerty Poletti (Cineplex: 2 Freikarten für das Open-Air-Kino 2023 im Schlosspark) • Tanja Panter (Cineplex: 2 Freikarten für das Open-Air-Kino 2023 im Schlosspark) • Bastian Mnich (Cineplex: 2 Freikarten für das Open-Air-Kino 2023 im Schlosspark) • Clarissa Schöck (Sanitätshaus Kaphingst GmbH: Original Blackroll, 3er Faszirollen) • Leah Mahr (Knubbel Center: Freier Party-Eintritt für 2 Personen inkl. 1 Getränke) • Dölle Merlin (Knubbel Center: Freier Party-Eintritt für 2 Personen inkl. 1 Getränke) • Nadine Stephan (Kaufhaus Ahrens: Einkaufsgutschein) • Ingrid Wolf (Kaufhaus Ahrens: Einkaufsgutschein) • T. Landwehrmann (Kaufhaus Ahrens: Einkaufsgutschein) • Dirk Kuhn (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Nicole Ligia (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Tanja Lehr (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Lars Weimar (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Alexa Klozbücher (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Joschka Siemon (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Thomas Rauch (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Michael Möller (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Benjamin Botthof (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Ralf Schumacher (City Pastoral: Rikschafahrt für 2 Personen) • Charlotte Wallot (Lesezeichen: Buchgutschein) • Britta Dahlhoff (Physicum: 1 Tag im Physicum (Sauna + Fitness)) • Christian Zander (Physicum: 1 Tag im Physicum (Sauna + Fitness)) • Gabriela Bodenbender (Physicum: 1 Tag im Physicum (Sauna + Fitness)) • Sara Bodenbender (AquaMar: Tageskarte Sauna) • Christine Wurster (AquaMar: Tageskarte Sauna) • Max Hemer (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Key Vienken (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Monika Nieflen (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Boonapa Opitz (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Ralf Wicke (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Michael Bierlinghof (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Conrad Hilgendaq (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Bianka Ortner (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Achim Kühne (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Heike Drechsler (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • David Domokos (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Claudia Schulz (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Angela Völkel (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Mascha Küster (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Coretta Karschuck (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Luis Becker (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Annemieke Ploenus (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Emil Hemer (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Bettina Göller (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Paul Wallot (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren)

3TM-FUNDBÜRO

Ihr habt bei 3TM etwas verloren?

Fundstücke können im Marburger
Stadtbüro abgeholt werden

Ansprechpartner:

Fachdienst 36 - Stadtbüro

Frauenbergstraße 35

35039 Marburg

06421 201-1801

fundbuero@marburg-stadt.de

Möblierte Zimmer für internationale Studierende gesucht

Das Studienkolleg Mittelhessen der Philipps-Universität Marburg sucht zum 01.10. möblierte Zimmer für RegierungsstipendiatInnen. Die immer sollen eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr haben und bis max. 650,-€ Warmmiete kosten.

Alle Formalitäten (Mietvertragsunterzeichnung etc.) werden mit Unterstützung des Studienkollegs abgewickelt.

Ansprechpartner im Studienkolleg ist Herr Pfeiffer, zu erreichen unter jan.pfeiffer@uni-marburg.de oder 0151 6 698 5847.

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ

spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Suche Wohnung

● Frau mit Katze sucht Erdgeschosswohnung 2-Zimmer Küche, Bad oder eine FrauenWg. Liebe Grüße Sabine 06421/8091963.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Hey hey, Wir sind zwei Personen 20 und 24 und suchen zum September eine Wohnung in Marburg oder Landkreis. Ich würde mich sehr über Antworten oder Ideen freuen! Es ist echt dringend. Wir sind beide blind, was das alles noch schwerer macht. Vielen Dank im Voraus! Aaamara278@gmail.com

Biete Wohnung

● Ich gehe auf Reisen und vermiete meine 2-Zimmer Altbauwohnung in Hamburg-Altona mit guter Verkehrsanbindung. 45qm mit großem Garten zum 01.08.2024 bis zum 31.10.2024 für 650EUR warm. Bitte melden unter: 0173/2749924.

● „Neues Apartment 850E/Monat Warmmiete“ Neues, helles All-In-Apartments in der Nordstadt, Nähe HBF! Küchenzeile (eingrichtet), Bad, Bestuhlung, Kleiderschrank, Regale ca. 30m2. Inklusive: Bettwäsche, Handtücher, Kabel TV, WLAN,

Strom, Heizung, Hausgeld, Überdachter PKW Stellplatz verfügbar marburg-one@outlook.de (privat)

Kontakt

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Deutsche Frau sucht Tandem in italienisch und deutsch. Bin nicht besonders gut in italienisch würde mich aber freuen wenn du dich meldest und ich mein Wissen erweitern kann. Liebe Grüße Sabine 06421/8091963.

● Er sucht Sie zum Kennenlernen, Treffen und viel Spaß haben. Für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 0172/4976367

● Junggebliebener 57 jähriger, 1,85 groß, sportlich sucht nette Sie für gemeinsames Radfahren, Wandern (Berg wandern), Sauna und Kochen. Bei Sympathie gerne eine Dauer Freundschaft plus. Ich freue mich auf eure Zuschriften.

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN
www.marbuch-verlag.de

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 31 29.07. BIS 02.08.	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	LASAGNE „BOLOGNESE“ DESSERT	7,80 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU DESSERT	6,90 €
DIENSTAG	HÄHNCHN-TOMATENPFANNE REIS DESSERT	7,90 €	BLUMENKOHL-BROKKOLI-GRATIN SAUCE HOLLANDAISE & KARTOFFELRÖSTI DESSERT	7,60 €
MITTWOCH	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT	7,80 €	VEGANES GEMÜSECURRY REIS DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI DESSERT	7,80 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOUS & ZAZIKI DESSERT	7,20 €
FREITAG	CURRYWURST POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE MAULTASCHEN KRÄUTERRAHS SAUCE DESSERT	6,80 €

UNSERE PARTNER   
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

Saisonkräfte gesucht!

Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
Badeaufsicht, Empfang u.a.

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Baden in „Traumwasser“
führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,-€ Erwachsene 6,-€

Wasserski/Wakeboard

u. Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!

Sa. + So.
ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr.
ab 13:00 Uhr

Gastro gantztägig

Sonntags
Frühstücksbuffet

Eventräume

Neu ab 1.9.1 über dem See!!

Paraglidingkurse

mit Lizenz bereits ab 380,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.eko-zentrum.de

Workshops

● 8. MARBURGER YOGA FESTIVAL
am Sa, 24.08.24. Wir freuen uns auf
Euer Kommen. Infos und Anmel-
dung unter: www.yoga-balance.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch
gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)
im Buchhandel oder direkt beim Ver-
lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe
Bahnhof). (gewerbl.) oder
06421/9790575 (gewerbl.)

Women only!

● WENDO – mehrwöchiger Kurs:
Selbstbehauptung, Selbstverteidi-
gung und Gewaltprävention für
Frauen, Start: 05.09.24 bis 10.10.24

(5 Termine), donnerstags 20:00 bis
22:00 Uhr. Weitere Informationen
und Anmeldung bei: Wendo Mar-
burg e.V., Tel.: 06421/8891609,
info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V.
bietet Beratung bei Vergewaltigung,
Belästigung, Stalking und anderen
Grenzüberschreitungen. Telefoni-
sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do
9-11 Uhr unter 06421/21438. Persö-
nliche Beratung nach Termin. Of-
fene Beratungssprechzeit im BiP
(Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (beroll-
bar). Mobile Beratung zu Hause oder
an einem anderen Ort möglich.
www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung,
Selbstverteidigung und Gewaltprä-
vention für Frauen, Wochenendkurs
am 31.08. + 01.09.2024 (Sa 10-16
Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere In-
formationen und Anmeldung: Wen-
do Marburg e.V., Tel. 06421/
8891609, info@wendo-marburg.de
oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4
Personen auf 1.100 Meter Höhe in
Österreich (Montafon, Silbertal) zu
vermieten. Wunderbares Wander-
und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis
pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-
sonen (weitere Personen je 10,-
EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/
5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Lust kostengünstig in Marburg zu
bouldern? Dies könnt Ihr 24/7 im
Boulderverein „OnSight“-Elisa-
bethstr. 10. Monatliche Mitglieds-
schaft 15 Euro. Schnuppern kosten-
frei. Infos/Kontakt über: onsight-marburg.de Wir freuen uns auf Euch!

● Bei dem schönen Wetter mal
Speedminton probieren? Zwischen
Badminton und Beachtennis –
Schläger und Bälle hab ich. Nur zum
Spaß an spielerischer Bewegung im
Freien – null Wettkampf. Martin
0177/1823500 sms.

● AIKIDO trad. japanische Kampf-
kunst. www.aikikai-marburg.de



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for writing the advertisement coupon.

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for entering issue number.

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen Workshops
- Verkaufen Tanz & Theater
- Musik Kunst & Kreatives
- HiFi Women only!
- TV/Video/Foto Kinder
- Computer Reisen/MFG
- Kleider Sport & Freizeit
- Tiere Suche Wohnung
- Möbel Biete Wohnung
- Diverses Geschenk
- Jobs Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos Zweiräder
- KFZ-Zubehör Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**